

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schienen werden an ihren Stossstellen hohl gelegt, hierauf mit einer Form zur Aufnahme des Gemisches von Eisenerz und Aluminium umgeben und gegeneinander gepresst. Das Gemisch wird entzündet und die durch das Verbrennen des Aluminiums entstehende ganz gewaltige Hitze ist ausreichend, um eine vollständige Verschweissung der beiden Schienenstösse zu bewirken. Die zur Durchführung dieser Arbeiten erforderlichen Vorrichtungen sind sehr einfach und es bietet das ganze Verfahren keine Schwierigkeiten, da drei Mann auf der Strecke vollständig genügen. Die Schweissung ist eine vollständige und geht durch das ganze Profil hindurch; die Ausdehnung der Schienen bewirkt infolge der entstehenden Wärme ein kräftiges Gegeneinanderpressen der Schienenköpfe, wodurch eine innige Verbindung derselben gesichert wird. Diese Art der Schweissung ist, weil die Wärme sich über den ganzen Umfang der Schienen gleichmässig verbreitet, der mehr einseitig wirkenden elektrischen Schweissung vorzuziehen.

Eidg. Polytechnikum. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Lehrthätigkeit von Prof. Dr. A. Heim am eidg. Polytechnikum hatte der «Verband der Polytechniker» in der Tonhalle am 11. d. M. einen Kommerz veranstaltet. Die wissenschaftliche Bedeutung und die Verdienste des Jubilars auf dem Gebiete der Geologie wurden bei dieser Gelegenheit gebührend gefeiert. Herr Schulratspräsident *Bleuler* erwähnte, dass die Ehrung eigentlich auch dem Kollegen Heims, Herrn Professor *Geiser* hätte gelten sollen, der nicht weniger lange und ausgezeichnet an unserer technischen Hochschule gewirkt habe. Herr *Geiser* war jedoch durch seinen Gesundheitszustand an der Teilnahme verhindert.

Leitungsrohre aus Glas. Wie die Zeitschrift «Water and Gas Review» berichtet, hat jüngst eine Fabrik in Pennsylvania N.-A. die Herstellung von gläsernen Leitungsrohren für Gas, Wasser, Abwässer und Oel aufgenommen, nachdem in dieser Richtung gemachte Versuche die Verwendbarkeit des Materials zu den angegebenen Zwecken erwiesen haben. Die Gesellschaft ist im Begriffe, in Ohio eine 161 km lange Leitung zu verlegen. Ueber Beschaffenheit der Rohre, Verbindung derselben und andere Details von Interesse werden keine näheren Angaben gemacht.

Acetylen-Oelgas-Beleuchtung für Eisenbahnwagen. Die Maschinen-Inspektion des Hauptbahnhofes in Frankfurt a. M. erbaute eine Gasaanstalt, welche alle von Frankfurt abgehenden Züge mit einer Mischung von $\frac{3}{4}$ Fettgas und $\frac{1}{4}$ Acetylen gas versieht. Es werden dort täglich 1600 m³ Mischgas hergestellt, das man unter einem Druck von 10 Atm. den Behältern der Wagen zuführt.

Eine internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen soll in Berlin im Jahre 1901 stattfinden.

Konkurrenzen.

Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum in Dresden. Vom sächs. Ministerium des Innern ausgeschriebener, auf deutsche Architekten beschränkter Wettbewerb. Termin: 1. Nov. 1899. Preise: 3500, 2000 und 1500 M. Preisrichter: Geh. Hofrat C. *Graff*, Stadtbaurat Prof. *Licht*, Landbmstr. *Reichelt*, Geh. Baurat *Waldow*, Geh. Hofrat Prof. Dr. *Wallot*. Die Unterlagen des Wettbewerbes sind von der Kanzlei des genannten Ministeriums in Dresden kostenfrei erhältlich.

Neues Rathaus in Dresden. Für den Neubau eines Rathauses in Dresden soll unter deutschen Architekten ein Wettbewerb eröffnet werden. Für Preise und zum Ankauf von Entwürfen hat der Stadtrat 30 000 M. ausgesetzt.

Litteratur.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Der Schutz der gewerblichen Urheberrechte des In- und Auslandes. Von Dr. jur. R. *Stephan*, kaiserl. Regierungsrat, Abteilungsvorsitzendem im Patentamt und Paul *Schmid*, Rechtsanwalt beim kgl. Landgericht I zu Berlin. 1899 Leipzig. Verlag von C. L. Hirschfeld. Preis 22 M.

Moderne Architektur. Von Otto *Wagner*, Architekt, k. k. Oberbaurat, Professor a. d. k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien. II. Auflage. Wien 1898. Verlag von Anton Schroll & Cie.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Ingenieur in das Bureau einer städtischen Wasserversorgung. (1200)

Gesucht ein Ingenieur in ein technisches Bureau für Flusskorrekturen, Brückenbau etc. (1201)

Gesucht nach England ein Techniker zur Einführung eines vorzüglichen Reinigungssystems für Abwasser. (1203)

On cherche un ingénieur-électricien pour une usine en Belgique. (1204)

Gesucht für ein Maschinen-Export-Geschäft in England ein Maschineningenieur mit allgemeinen Kenntnissen der Textil-Industrie und industrieller Anlagen. (1205)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
17. Juli	L. Pfeiffer, Architekt	St. Gallen	Lieferung der Walzeisen, gusseisernen Säulen und der Bauschmiedearbeiten für das Postgebäude in Herisau.
18. »	R. Ammann, Architekt	Aarau	Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten für eine Villa in Aarau.
20. »	Guhl, Gemeinderat «z. Löwen»	Homburg (Thurgau)	Liefern und Legen von etwa 1900 m gusseisernen Muffenröhren, 1300 m galvanisierten Röhren, Öffnen und Wiedereinfüllen von etwa 3200 m Leitungsröhren, Anlage eines Reservoirs von 120 m ³ Inhalt für die Wasserversorgung Homburg.
20. »	Bau- und Forst-Departement	Chur	Bau der Kommunalstrasse Seewis i/O.-Thalstrasse. Voranschlag 11 000 Fr.
20. »	Bahn-Ingenieur der V. S. B.	St. Gallen	Herstellung von drei Wärter-Wohnhäusern für die V. S. B. Voranschlag 15 000 Fr.
20. »	Gemeinderatskanzlei	Hergiswil bei Willisau	Maurer-, Cement-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Schlosser-, Malerarbeiten und Heizungseinrichtung für den Schulhausbau in Hergiswil bei Willisau.
20. »	Stadtbauamt	Chur	Maurerarbeiten für die Umarbeitung des Werkschopfes zu einer Turnhalle im Stadthausgarten Chur.
20. »	Präsident Schlumpf	Mönchaltorf	Neubau einer Strasse III. Klasse in einer Länge von 288 m von der Strasse nach Egg aus gegen die Weid.
20. »	Pfarrer Mousson	Oberglatt	Legen eines Doppelbodens mit Schlacken-Füllung auf dem Estrich der Kirche in Oberglatt.
20. »	Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus	Zürich	Erd-, Maurer- und Granitsteinhauerarbeiten zum Sekundarschulhaus und den Umgebungsarbeiten der Schulhausanlage am Bühl in Zürich III.
20. »	Hch. Weiss, Civilpräsident	Seen	Malerarbeiten an der elektrischen Centrale in Seen.
21. »	Präsident Studler	Wetzwil	Bau der Strasse II. Klasse Wetzwil-Station Bonstetten, sowie die damit zusammenhängende Korrektur der Strasse I. Klasse gegen Bonstetten. Kostenvoranschlag 13 000 Fr.
22. »	Kanzlei des kant. Baudépart.	Luzern	Strassenanlagen und Terrassierungsarbeiten im Areal der kant. Krankenanstalt Luzern.
22. »	K. Hutterli, Vorsteher	Salenstein	Maurer-, Cement- und Schlosserarbeiten für den Umbau der Schweinestallungen in der Kaserne Fruthweilen.
22. »	Gemeindeammann Heer	Horw (Luzern)	Bau eines Lagerhauses mit Magazin, Stallung und Remise für die Landw. Genossenschaft Horw.
28. »	Bureau der Bauleitung	Bern, Bärenplatz 35	Gipserarbeiten für das Bundeshaus Mittelbau in Bern.
29. »	A. Rooschütz	Vechigen (Bern)	Renovation des Aeussers der Kirche in Vechigen.
30. »	Gemeinderat	Hellikon (Aargau)	Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung einschl. Lieferung des Materials in Hellikon.
10. August	Sekretariat des Baudépart.	Basel-Stadt	Korrektions-Arbeiten des Birsig zwischen Fischmarkt und Rhein in Basel.